

# g|g|w: zeilen



**Sieben junge Leute starten Ausbildung bei der ggw**  
Bewerbungen aus dem ganzen Ruhrgebiet

# Auftakt



Liebe Mieterinnen und liebe Mieter,

wenn es draußen immer kälter wird, ist es an der Zeit, dass wir es uns in den eigenen vier Wänden gemütlich machen. Das Jahr ist fast zu Ende und das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Es ist die Zeit des Miteinanders und der Besinnlichkeit. Geben Sie auf sich und andere Acht. Wie Sie körperlich gut und gesund durch den Winter kommen, erfahren Sie im Ratgeber „wohnen“ – hier hat die Redaktion Gesundheitstipps für Sie parat.

Am Ende des Jahres gilt es auch zurückzublicken. Das Jahr 2024 war anspruchsvoll, aber auch erfolgreich. Die ggw hat mehrere Schulen und Kindertagesstätten gebaut und damit einen wichtigen Beitrag zur Bildungslandschaft in Gelsenkirchen geleistet. Welche Projekte aktuell interessant sind, finden Sie in der Rubrik „bauen“ auf den Seiten 05 und 06.

Diese Ausgabe der ggw:zeilen beschäftigt sich aber nicht nur mit Bauprojekten, sondern mit den Menschen, die das möglich machen. Der Fokus liegt auf den Auszubildenden. Am 1. August haben sieben Azubis bei der ggw einen neuen Abschnitt in ihrem Leben begonnen. Ich drücke den Auszubildenden für den Start in ihre beruflichen Karrieren fest die Daumen und freue mich auf viele neue Gesichter.

In einer Zeit, die so schnelllebig ist wie unsere, sollten wir uns noch mehr darauf besinnen, zur Ruhe zu kommen und zu genießen. Halten Sie inne, blicken Sie zurück und freuen Sie sich auf das, was kommt. Nehmen Sie sich Zeit für schöne Dinge, nutzen Sie die freien Tage für gemeinsame Aktivitäten mit Freunden und der Familie.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Übergang in das neue Jahr 2025. Haben Sie viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe der ggw:zeilen. Glückauf!

## Werner Wöll

Bürgermeister der Stadt Gelsenkirchen und stellv. Aufsichtsratsvorsitzender der ggw

ggw-Familientage im ZOOM	03
Gesund und fit durch den Winter	03
Richtfest An der Gräfte	04
Bundesbauministerin Klara Geywitz on Tour	04
Unsere aktuellen Bauvorhaben	05
Weihnachtliche Düfte	07
Sieben junge Leute starten Ausbildung bei der ggw	08
Vom Azubi zur Ausbilderin	09
Rätselecke	10
Kontakt	11

## Impressum

ggw:zeilen: Das Magazin der ggw GmbH

Ausgabe 3 | 2024

Auflage: 5.100 Stück

### Herausgeber:

ggw GmbH, Darler Heide 100,

45891 Gelsenkirchen

Tel. 0209 706-0

Fax 0209 706-10 50

zentrale@g-g-w.de

www.ggw-gelsenkirchen.de

### Bildnachweis:

Titel: G. Kaemper

S 2: Jörg Brücker

S 3: O. Fuhrmann

S 4: O. Fuhrmann

S 4: A. Weiss

S 5: G. Kaemper

S 5: G. Kaemper

S 6: G. Kaemper

S 6: A. Weiss

S 8: O. Fuhrmann

shutterstock: aqlatan, 88studio,

Worranan Junhom, kostins

### Druckerei:

LIMEGO GmbH

Am Bugapark 60, 45899 Gelsenkirchen

### Konzept und Gestaltung:

stolp+friends Marketinggesellschaft mbH

www.stolpundfriends.de

### Allgemeiner Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Magazin auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung (z. B. Mieterin/Mieter) verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

# ggw-Familientage im ZOOM

Wilde Tierwelten hautnah erleben

Löwen, Eisbären und Orang-Utans in ihrer natürlichen Lebenswelt zu beobachten, diese Gelegenheit haben wieder viele unserer Mieterinnen und Mieter wahrgenommen. Zum Familientag in der ZOOM Erlebniswelt hatten wir dieses Jahr am 4. Mai und 31. August eingeladen.

Gleich zu Beginn des Zoobesuchs warteten am ggw-Stand ein Glücksrad und ein Gewinnspiel. Danach ging es in Begleitung eines Zoolotsen auf Expedition durch die Tierwelten Afrikas, Alaskas und Asiens. Das besondere Highlight war natürlich, als unsere Mieterinnen und Mieter einige der Tiere selbst füttern durften – ein Erlebnis, dass sie so schnell nicht vergessen dürften.



## Fünf gute Tipps

# Gesund und fit durch den Winter

Der Wechsel von Kälte, Nässe und trockener Heizungsluft macht es Bakterien und Viren leicht, uns Husten, Schnupfen und Halsschmerzen zu bescheren. Hier ein paar Tipps, wie Sie gesund durch die kalte Jahreszeit kommen:

### Hände waschen!

Wer seine Hände mindestens 30 Sekunden mit Seife wäscht, tötet circa 80 Prozent der Bakterien ab.

### Richtige Kleidung!

Hände, Füße und Kopf sollten immer warm eingepackt sein. Schuhe sollten nicht nur warm, sondern auch rutschfest sein.

### Richtig lüften!

Warme, verbrauchte Luft trocknet die Schleimhäute aus. Daher sollten Sie mehrmals täglich lüften.

### Kreislauf in Schwung halten!

Regelmäßige Bewegung an der frischen Luft versorgt den Körper mit einer Extraportion Sauerstoff und Tageslicht. Gymnastik am Morgen bringt zudem den Kreislauf auf Touren.

### Abwehr stärken!

Obst und Gemüse versorgen unseren Körper mit wichtigen Vitaminen und Mineralstoffen. Außerdem sollten Sie ausreichend Wasser oder Tee trinken. Wechselduschen stärken ebenfalls das Immunsystem.



## Rohbau der Grundschule fertiggestellt

# Richtfest An der Gräfte



Der Rohbau An der Gräfte steht: ggw-Geschäftsführer Harald Förster (rechts) lud mit Oberbürgermeisterin Karin Welge zum Richtfest ein. Gemeinsam mit dem ggw-Aufsichtsratsvorsitzenden Lukas Günther (2. v. l.), seinem Stellvertreter Werner Wöll (2. v. r.) und dem Bezirksbürgermeister Wilfried Heidl wurde der Rohbau vorgestellt und besichtigt. Foto: Olaf Fuhrmann.

Nur neuneinhalb Monate nach dem offiziellen Baubeginn feierte die ggw am 21. August Richtfest für die neue Grundschule An der Gräfte. Zum Schuljahresbeginn 2025 soll die vierzügige Grundschule in Betrieb genommen werden.

ggw-Geschäftsführer Harald Förster unterstrich die Bedeutung der Schulbauprojekte auch für die ggw: „Mit unserer Arbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Bildungslandschaft der Stadt Gelsenkirchen. Von der Planung über die Finanzierung und den Baubeginn bis hin zur Fertigstellung ist es immer ein komplexer und langer Weg. Umso glücklicher machen mich der Anblick des fertigen Rohbaus und die Vorstellung, dass diese Schule im kommenden Jahr von Schülerinnen und Schülern mit Leben gefüllt wird.“ Harald Förster bedankte sich bei allen Beteiligten herzlich für die gute Zusammenarbeit. „Ich hoffe, dass wir das Projekt auch zeit- und kostengerecht und ohne Probleme fertigstellen.“ Die ggw investiert 31,8 Millionen Euro in den Neubau.

## Lichtdurchflutete Mehrzweckhalle

Der dreigeschossige Neubau umfasst neben 16 Klassenzimmern acht Gruppenräume, Differenzierungsräume, einen Küchen- und Mensabereich, eine Sporthalle, eine Bibliothek sowie Räume für die Schulleitung, Lehrerzimmer und ein Familienzentrum. Eine Besonderheit ist die lichtdurchflutete Mehrzweckhalle. Sie kann für unterschiedliche Veranstaltungen und Sportarten und außerhalb des Schulbetriebs auch für den Vereinssport genutzt werden. Eine dezentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, eine leistungsstarke Photovoltaikanlage, eine extensive Dachbegrünung sowie nachhaltige Baustoffe sorgen für eine bessere Energie- und Klimabilanz des Gebäudes.

Oberbürgermeisterin Karin Welge und Lukas Günther, Aufsichtsratsvorsitzender der ggw, freuten sich über den Baufortschritt An der Gräfte. Beide lobten den Beitrag der ggw zum dringend benötigten Ausbau des Schulplatzangebots in Gelsenkirchen.

## Bundesbauministerin Klara Geywitz on Tour

# Hoher Besuch in der Schievenfeldsiedlung



Die Siedlung ist eins von vielen Vorzeigeprojekten, über das sich die Bauministerin auf ihrer Tour durch NRW vor Ort informierte. Die ggw hatte die Schievenfeldsiedlung mit 320 Wohnungen im bewohnten Zustand seit 2015 energetisch und baulich modernisiert.

2022 waren die Arbeiten abgeschlossen. Die Ministerin zeigte sich von dem öffentlich geförderten Projekt überzeugt. Es mache deutlich, dass Gelsenkirchen großes Potenzial besitzt, sich weiter nachhaltig und zukunftsfähig zu entwickeln.

# Im Einsatz für Gelsenkirchen

## Unsere aktuellen Bauvorhaben

An vielen Standorten in Gelsenkirchen ist die ggw zurzeit aktiv: Die ggw baut neue, erschwingliche Wohnungen, modernisiert ihren Bestand für mehr Klimaschutz und schafft zusätzliche Klassen- und Kitaplätze. Solche Bauvorhaben sind unter den derzeit schwierigen wirtschaftlichen, finanziellen und politischen Rahmenbedingungen nicht gerade selbstverständlich. Erfahren Sie mehr über den aktuellen Stand unserer Bauprojekte.

### Im Waldquartier

Das ist zurzeit unser größtes Neubauprojekt: die beiden Mehrfamilienhäuser Im Waldquartier. Auf zwei benachbarten Grundstücken entstehen gemeinsam mit der Sparkasse Gelsenkirchen 45 hochwertig ausgestattete, barrierearme und energieeffiziente Wohnungen sowie eine Tiefgarage. In das ggw-Gebäude wird eine viergruppige Kita einziehen und somit optimale Bedingungen für Familien schaffen. Dank einer Pelletheizung und einer Photovoltaikanlage erreichen beide Gebäude den Energieeffizienzstandard KfW 55.

Die Dacharbeiten wurden bereits abgeschlossen, sodass die Photovoltaikanlage bald installiert werden kann. Bis auf die Kita wurden die Innenräume fertig verputzt und der Estrich verlegt. Aktuell haben wir mit den Arbeiten an der Fassade und mit dem Abdichten der Balkone und Terrassen begonnen. Im Frühjahr 2025 sollen beide Gebäude bezugsfertig sein.



### Wohnquartier Feldmarkstraße

Seit Mai 2023 modernisieren wir unsere Gebäude Feldmarkstraße 72 und 74, Boniverstraße 3 und 5 sowie Schlüterstraße 22. Im Zentrum der Arbeiten steht die umfassende energetische Sanierung der 1954 erbauten Häuser nach dem Standard des KfW-Effizienzhauses 85. Dadurch werden wir den Ausstoß von CO<sub>2</sub> um 60 Prozent verringern können.

Die Wärmeversorgung erfolgt künftig umweltfreundlich und zentral über Wärmepumpen in Verbindung mit einem Gas-Spitzenlastkessel, der bei hohem Wärmeverbrauch einspringt. Außerdem gestalten wir die Außenanlagen attraktiver und schaffen neue Stellplätze mit Voraussetzungen für E-Ladesäulen.

Die Dachdeckerarbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen und die 27 Vorstellbalkone errichtet worden, sodass wir mit der Neugestaltung der Außenanlagen beginnen konnten. Aktuell sanieren wir die Bäder und lassen die Treppenhäuser frisch streichen. Alle Baumaßnahmen liegen im Zeitplan.



## Wohnquartier Tiemannsweg

Die acht Gebäude Tiemannsweg 18 bis 32 in Erle aus dem Jahr 1957 werden für mehr Klimaschutz ebenfalls in großem Umfang energetisch auf den neuesten Stand gebracht.

Die ersten Häuser erhielten bereits neue wärmeisolierende Fenster und Dächer, sodass die Photovoltaikanlage installiert werden konnte. Teile der Fassade werden zurzeit ebenfalls wärmegeämmt. In einem Großteil der Wohnungen wurden die Elektroarbeiten abgeschlossen und die Heizkörper ausgetauscht. Die Wärmeversorgung läuft über eine klimafreundliche Wärmepumpe. Zurzeit sanieren wir die Treppenhäuser und erneuern die Wohnungseingangstüren. Beim dritten und letzten Häuserblock 18 bis 20 haben die Sanierungsarbeiten Anfang Oktober mit dem Austausch der Wohnungs- und Treppenhausfenster begonnen.

Zum Jahreswechsel starten wir mit der optischen Aufwertung der Außenanlagen, indem wir neue Gehwegplatten verlegen und einen Sichtschutz für Mülltonnen und Fahrradgaragen errichten. Außerdem schaffen wir 35 neue Stellplätze.

## ggw-Verwaltungsgebäude

Die wachsenden Aufgaben der ggw erforderten eine Erweiterung unseres Verwaltungsgebäudes. Die Baumaßnahme haben wir im Wesentlichen bis auf kleinere Restarbeiten abgeschlossen.

Mit acht neuen Büros im ersten Obergeschoss und zusätzlichen Besprechungs- und Aktenräumen sowie Stellflächen haben wir an der Darler Heide 98 mehr Platz geschaffen. Bereits im September haben die ersten Mitarbeiter ihre modernisierten Büros im Erdgeschoss bezogen, im Dezember werden die Büros im ersten Obergeschoss bezugsfertig sein. Auch die Außenanlagen wurden neu gestaltet und fertiggestellt. Der neue Eingangs- und Empfangsbereich ist ebenfalls seit September in Betrieb.

## Modulschulen

Mit ein- bis zweigeschossigen Modulbauten schaffen wir im Auftrag der Stadt Gelsenkirchen temporär Platz für die wachsende Zahl der Schülerinnen und Schüler in Gelsenkirchen. An der Mechtenbergschule in der Danziger Straße, der Turmschule in der Schonnebecker Straße und an der Außenstelle des Grillo-Gymnasiums in der Schultestraße konnten wir diese Erweiterungsbauten planmäßig zum Schuljahresbeginn 2024/2025 fertigstellen. Alle Gebäude sind begrünt und mit einer nachhaltigen Strom- und Wärmeversorgung ausgestattet.



# Selbst gemacht

## Weihnachtliche Düfte

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Sinne, und neben festlicher Dekoration und funkelnden Lichtern spielen auch Düfte eine große Rolle, um eine wohlige Atmosphäre zu schaffen. Gerade natürliche Düfte, die an Tannennadeln, Zimt und Orangen erinnern, verbreiten eine weihnachtliche Stimmung in der Wohnung. Hier sind einige einfache und kreative Möglichkeiten, wie Sie Ihre eigenen winterlichen Duftwelten gestalten können – von Duftkerzen bis hin zu Potpourris.

### 1. Duftende Teelichter:

Eine schnelle und einfache Duftidee sind Teelichter, die Sie in kleine Behälter geben und diese mit weihnachtlichen Zutaten wie Zimtstangen, Anissternen und Orangenschalen füllen. Beim Abbrennen der Teelichter werden die Aromen freigesetzt und verbreiten eine angenehme Atmosphäre.



### 3. Weihnachtliches Potpourri:

Ein Potpourri aus weihnachtlichen Gewürzen und Tannenzweigen ist nicht nur ein optischer Hingucker, sondern sorgt auch für einen festlichen Duft im ganzen Raum. Sie können dafür getrocknete Zimtstangen, Sternanis, getrocknete Orangenscheiben und Tannenzweige verwenden. Alles in einer Schale arrangieren und als duftende Tischdekoration verwenden. Der Mix aus süßen und würzigen Noten zaubert sofort ein warmes, festliches Ambiente.



### 2. Selbstgemachte Duftkerzen:

Eine wunderbare Möglichkeit, Ihr Zuhause mit weihnachtlichen Düften zu erfüllen, sind selbst gemachte Duftkerzen. Sie benötigen dazu Kerzenwachs, Dochte und ätherische Öle. Besonders weihnachtlich wirken Düfte wie Zimt, Vanille, Orange oder Tanne. Das Wachs wird geschmolzen, die Öle hinzugefügt und alles in ein Glas mit einem Docht gegossen. Nach dem Erkalten verbreitet die Kerze einen angenehmen, natürlichen Weihnachtsduft. Achtung: Für Katzen sind ätherische Öle giftig.

### 4. Orangen mit Nelken:

Ein echter Klassiker unter den Weihnachtsdüften sind Orangen, die mit Nelken gespickt werden. Diese duften nicht nur herrlich, sondern sind auch dekorativ. Stecken Sie die Nelken einfach in regelmäßigen Abständen in die Schale der Orange, die Sie dann auf einem Teller mit anderen weihnachtlichen Dekoartikeln arrangieren. Der frische Zitrusduft gepaart mit der würzigen Note der Nelken ist unverkennbar weihnachtlich und hält über mehrere Tage an.



## Sieben junge Leute starten Ausbildung bei der ggw

# Bewerbungen aus dem ganzen Ruhrgebiet

Während andere Unternehmen händeringend nach Auszubildenden suchen, bewerben sich jedes Jahr viele junge Menschen bei der ggw. Sieben von ihnen haben in diesem Jahr bei uns ihren Ausbildungsvertrag unterzeichnet.

Wir erhalten jedes Jahr viele Bewerbungen aus der Region, dazu zählen vor allem Städte aus dem Ruhrgebiet wie Gelsenkirchen, Herten, Recklinghausen und sogar Dortmund. Dabei erfüllen nicht alle Bewerbungen immer die Anforderungen. Das können nicht ausreichende Abschlüsse und Qualifikationen, aber auch fehlende Mühe sein.

Haben wir eine Auswahl getroffen, müssen die Bewerberinnen und Bewerber zunächst in einem Einstellungstest ihr Wissen unter Beweis stellen. „Wie viele Einwohner hat Deutschland?“ lautet beispielsweise eine Frage aus dem Bereich Allgemeinbildung. Außerdem haben sie mathematische Aufgaben zu lösen und einen Geschäftsbrief zu verfassen. Und natürlich gehören auch Fragen zur ggw zum Test – schließlich möchten wir wissen, ob sich der Kandidat bereits ausführlicher mit unserem Unternehmen beschäftigt hat. Ebenso wichtig sind für uns persönliche Eigenschaften wie Offenheit, Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten oder die Bereitschaft, Neues zu lernen.

### Lockerer Programm zum „Aufwärmen“

Wer diese erste Hürde erfolgreich genommen hat, auf den wartet das Vorstellungsgespräch. In diesem Jahr haben sechs angehende Immobilienkaufleute und ein Fachinformatiker für Systemintegration auch diese Aufgabe gemeistert. Sie starteten am 1. August ihre Ausbildung bei der ggw.

Bevor es jedoch richtig ernst wird, gibt es jedes Jahr für unsere Neuen ein Azubivortreffen. Zusammen mit unseren Auszubildenden aus den höheren Ausbildungsjahren unternehmen sie etwas, das nichts mit der Arbeit zu tun hat. Beim Mittagessen, beim Bowlen, Minigolf oder bei dem Versuch, aus einem Escape-Room zu entkommen, legt sich die Aufregung, und die jungen Leute können sich ganz entspannt näher kennenlernen.

### Bei Bedarf zusätzliche Hilfe

Am ersten Tag ihrer Ausbildung werden die neuen Azubis bei einer Führung durchs Haus Schritt für Schritt in die grundlegenden Abläufe und Strukturen der ggw eingeführt. Während ihrer dreijährigen Ausbildung durchlaufen unsere Nachwuchskräfte nach einem genauen Plan verschiedene Abteilungen. Auf eine dreiwöchige Praxisphase bei der ggw folgt eine Woche Blockunterricht an der Berufsschule; für angehende Immobilienkaufleute ist dies das EBZ Berufskolleg in Bochum. Nach jedem Berufsschulblock sprechen wir mit ihnen über ihre Erfahrungen und geben bei Bedarf zusätzliche Unterstützung.

Aktuell bildet die ggw 17 Azubis aus, vom ersten bis zum dritten Lehrjahr. Auch wenn nicht alle Auszubildenden nach der Ausbildung bei der ggw bleiben, ist es das Ziel der ggw, jungen Menschen einen qualifizierten Einstieg in ihre berufliche Laufbahn zu ermöglichen.



# Vom Azubi zur Ausbilderin

## Anika Schlömer-Nguyen im Gespräch

Weil sie früher selbst einmal als Azubi bei der ggw angefangen hat, weiß sie genau, wie sie unsere Auszubildenden am besten unterstützen kann. Anika Schlömer-Nguyen erzählt im Interview, wie ihre Tätigkeit als Ausbilderin aussieht, was Bewerber heute anders machen als früher und was das Schönste an ihrem Job ist.

### Vom Azubi zur Ausbilderin

Die ggw ist seit fast 75 Jahren in Gelsenkirchen als kommunales Wohnungsunternehmen tätig und hat sich einen echten Namen gemacht. Die Mischung aus Professionalität und einem familiären Umfeld macht das Unternehmen zu einem attraktiven Arbeitgeber. Dabei setzt die ggw aber nicht nur auf externe Fachkräfte, sondern bildet selbst erfolgreich aus.

Anika Schlömer-Nguyen ist ein gutes Beispiel für den Karriereweg bei der ggw. Sie absolvierte zunächst ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei dem kommunalen Wohnungsunternehmen und ist seit ihrem Abschluss 2018 in der Personalabteilung tätig. Bald folgte der nächste Karriereschritt: Zeitgleich mit ihrer Weiterbildung zur Personalreferentin machte Anika Schlömer-Nguyen ihren Ausbilderschein. Heute ist sie als kaufmännische Mitarbeiterin in der Personalabteilung unter anderem für die Ausbildungsbetreuung verantwortlich und bei der ggw nicht mehr wegzudenken.

Selbst einmal an dem Punkt im Unternehmen gewesen zu sein, an dem die Auszubildenden nun sind, ist ein großer Vorteil. Die Herausforderungen sind bekannt und die verschiedenen Abteilungen sowie die Berufsschule hat Frau Schlömer-Nguyen selbst durchlaufen. „Ziel der Ausbildung ist es, persönlich und fachlich zu wachsen. Ich freue mich sehr, jetzt Teil dieser Entwicklung zu sein und dabei helfen zu können“, beschreibt Frau Schlömer-Nguyen ihre Tätigkeit. Dazu gehören regelmäßige Gespräche, die sowohl berufsschulische als auch betriebliche Anliegen behandeln. „Selbst wenn es keine akuten Probleme gibt, möchten wir wissen, wie es den Auszubildenden geht und ein Gefühl dafür bekommen, wo eventuell noch Unterstützung gebraucht wird.“

### Mehr Flexibilität

Mit dem Wandel im Bewerberverhalten hat sich die ggw auf dem Arbeitsmarkt angepasst – die richtige Entscheidung, wie Anika Schlömer-Nguyen findet. Die klassische Bewerbungsfrist wurde aufgehoben, da sich immer mehr Bewerbungen auch später im Jahr einfinden. Stattdessen gibt es jetzt zwei flexiblere Phasen: Die erste beginnt im November, die zweite startet etwa im April des Folgejahres. Frau Schlömer-Nguyen bekommt durchweg positives Feedback: „Durch die flexibleren Fristen können wir besonders guten Bewerberinnen und Bewerbern einen Einstieg bieten, auch wenn sie sich später beworben haben.“ Für den diesjährigen Ausbildungsstart wurden sechs angehende Immobilienkaufleute eingestellt sowie ein Azubi für die Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration – im Vergleich zu den früheren drei bis vier Stellen, die jährlich besetzt wurden.

Frau Schlömer-Nguyen steht den ggw-Azubis von Anfang an zur Seite: vom Bewerbungsgespräch bis zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung. Eine wichtige Rolle in der Betreuung spielt das persönliche Miteinander und das gegenseitige Kennenlernen von aktuellen und neuen Azubis. „Das nimmt den neuen Auszubildenden ein wenig Stress und vermittelt ein Gemeinschaftsgefühl. Mir ist es wichtig, diese lockere Stimmung zu schaffen, damit sich die Azubis von Anfang an wohlfühlen“, betont Frau Schlömer-Nguyen. Als Herausforderung sieht sie es, immer eine passende Lösung für die verschiedenen Anliegen zu finden, was jedoch ihre Tätigkeit umso spannender macht. „Die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Beschäftigten macht mir besonders viel Spaß“, erzählt sie und das soll es auch für die aktuellen und kommenden Auszubildenden der ggw sein.

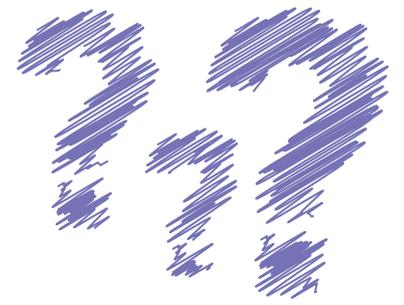
# Rätselecke

Jetzt mitmachen

für Erwachsene

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

kleines Lasttier	↓	Vieh-hüter	Sport-ruder-boot	↻ 4	Konsu-ment von Nahrung	anhäng-lich, loyal	↓	Telefon-benutzer	poetisch: Biene	↓	↓	Straße in Berlin (Kzw.)
bunte Unterhal-tungsdar-bietung	→				nieder-ländi-scher Humanist	→				↻ 1		
↗									germa-nisches Schrift-zeichen			Gesangs-stück
Küchen-gerät, Raspel		↻ 3	Halb-insel der Danziger Bucht		traum-haft, unwirk-lich	→						↓
äußerst sorg-fähig	Behaup-tung, Leitsatz	→					hoch-betagt			Grund-stoff-teilchen		
↗	↻ 6				Teil der Perso-nalien	→			↻ 8			
Wurf-, Sport-gerät		am jetzigen Tage		Haupt-hafen von Nigeria	Liebste; Lei-stungs-fähigste	nord-deutsch für Ried, Schilf					Brillen-schlange	
↗							↻ 7		Meer-enge, Meeres-straße			Farb-ton
jeder Grund-lage ent-behrend			Roll- und Eiskunst-lauffigur					Dunst über Groß-städten				
Festung im Mittel-alter	→				Verkehr-stockung	→				akade-mischer Titel (Abk.)		
↗								altindi-scher Gott				↻ 2
Stadt in Mi-chigan (USA)			Abwasser-leitung; Deich-schleuse		↻ 5			Fluss zur Donau				



Es weihnachtet sehr für Kinder

... und der kleine Frosch hat viel Arbeit. Trage die passenden Begriffe zu den Bildern in die Kästchen ein, ordne dann die farbigen Felder in die untenstehende Zeile ein und schon siehst du, was der kleine Frosch noch verteilen muss!



2

1

3

4

5

6

7

8

9

10

Unter allen Einsendungen verlosen wir jeweils 6 x 2 Tageskarten für die ZOOM Erlebniswelt. Einsendeschluss ist der 15. Februar 2025.

Teilnahmebedingungen für das Kinderrätsel und das Kreuzwörtertsel:

Lösung per E-Mail an [marketing@g-g-w.de](mailto:marketing@g-g-w.de) oder per Post an ggw GmbH, Darler Heide 100, 45891 Gelsenkirchen.

Am Kinderrätsel dürfen alle Kinder bis 12 Jahre teilnehmen, die bei der ggw wohnen, aber nicht deren Eltern. Teilnahmeberechtigt fürs Kreuzwörtertsel sind alle Mietparteien der ggw.

Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der ggw und deren Angehörigen sind ausgeschlossen. Sie können Ihre Betroffenenrechte sowie unsere Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DS-GVO folgendem Link entnehmen: [www.ggw-gelsenkirchen.de/datenschutz](http://www.ggw-gelsenkirchen.de/datenschutz). Gerne senden wir Ihnen die Informationen auf Wunsch auch schriftlich zu.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

# Ihr Kontakt

bei der ggw

Vermietungshotline: Tel. 0209 706-1064  
E-Mail: vermietung@g-g-w.de

## Team A Hausbewirtschaftung

### Vera Korsch, Vermietung

Bereich: Bismarck, Horst, Heßler, Feldmark  
Tel. 0209 706-1034,  
E-Mail: vera.korsch@g-g-w.de

### Julia Mönnich, Vermietung

Bereich: Schalke, Bulmke, Altstadt, Neustadt,  
Rotthausen, Ückendorf  
Tel. 0209 706-1070,  
E-Mail: julia.moennich@g-g-w.de

### Niklas Winkelkötter, Wohnungsverwaltung

Bereich: Bismarck, Bulmke-Hüllen, Schalke  
Tel. 0209 706-1048,  
E-Mail: niklas.winkelkoetter@g-g-w.de

### Marleen Mohrbacher, Wohnungsverwaltung

Bereich: Heßler, Horst, Feldmark, Ge-City, Ge-Süd  
Tel. 0209 706-1052,  
E-Mail: marleen.machura@g-g-w.de

### Christian Etheber, Instandhaltung

Bereich: Bismarck, Bulmke-Hüllen, Schalke, Ge-Süd,  
Horst, Heßler, Ge-City, Feldmark, Resse, Erle  
Tel. 0209 706-1038,  
E-Mail: christian.eheber@g-g-w.de

### Frank Brall, Instandhaltung

Bereich: Bismarck, Bulmke-Hüllen, Schalke, Ge-Süd,  
Horst, Heßler, Ge-City, Feldmark  
Tel. 0209 706-1036,  
E-Mail: frank.brall@g-g-w.de

## Team B Hausbewirtschaftung

### Milan Simic, Vermietung

Bereich: Erle, Resse  
Tel. 0209 706-1046,  
E-Mail: milan.simic@g-g-w.de

### Yusuf Kutucu, Vermietung

Bereich: Scholven, Beckhausen,  
Buer, Hassel, Schalke  
Tel. 0209 706-1026,  
E-Mail: yusuf.kutucu@g-g-w.de

### Frank Jeguschke, Wohnungsverwaltung

Bereich: Erle-West, Beckhausen,  
Buer, Scholven  
Tel. 0209 706-1043,  
E-Mail: frank.jeguschke@g-g-w.de

### Stefanie Borowski, Wohnungsverwaltung

Bereich: Erle-Ost, Resse  
Tel. 0209 706-1045,  
E-Mail: stefanie.borowski@g-g-w.de

### Dietmar Bluhm, Instandhaltung

Bereich: Erle, Beckhausen, Resse,  
Buer, Scholven  
Tel. 0209 706-1031,  
E-Mail: dietmar.bluhm@g-g-w.de

## Team Mieterservice

### Christian Blietschau, Mietenbuchhaltung

Tel. 0209 706-1073,  
E-Mail: christian.blietschau@g-g-w.de

### Paul Schwendrat, Mietenbuchhaltung

Tel. 0209 706-1016,  
E-Mail: paul.schwendrat@g-g-w.de

### Cornelia Kramm, Mietenbuchhaltung

Tel. 0209 706-1041,  
E-Mail: cornelia.kramm@g-g-w.de

### Lena Möhle, Mietenbuchhaltung

Tel. 0209 706-1012,  
E-Mail: lena.moehle@g-g-w.de

### Katrin Skowrya, Mietenbuchhaltung

Tel. 0209 706-1025,  
E-Mail: katrin.skowrya@g-g-w.de

### Julia Grau, Mietenbuchhaltung

Tel. 0209 706-1007,  
E-Mail: julia.grau@g-g-w.de

### Ayse Yörük, Forderungsmanagement

Tel. 0209 706-1042,  
E-Mail: ayse.yoeruek@g-g-w.de

### Martina Drucks, Soziales Management

Tel. 0209 706-1037,  
E-Mail: martina.drucks@g-g-w.de

### Frank Hahn, Bestandsbetreuung Außenanlagen

Tel. 0209 706-1035,  
E-Mail: frank.hahn@g-g-w.de

### Reparaturannahme:

Tel. 0209 706-1033  
E-Mail: zentrale@g-g-w.de

### Notdienst-Rufnummer außerhalb

der Öffnungszeiten: Tel. 0173 5309 900  
Der Notdienst beginnt nach Dienstschluss  
der ggw.



Was ist ein  
Notdienst-  
einsatz?

• **Rohrbruch** • **Ausfall der kompletten Heizungsanlage** (Ein einzelner defekter Heizkörper ist kein Notfall.) • **Rohrverstopfung im WC, Küchenabfluss** (Bei nachweislich von der Mietpartei verschuldeter Verstopfung sind die Einsatzkosten von dieser zu übernehmen.) • **Ausfall der gesamten Elektroversorgung; Schmorschaden an Steckdose** (Bei nachweislich von der Mietpartei verschuldeter Verschmörung sind die Einsatzkosten von dieser zu übernehmen. Der Ausfall einer einzelnen Steckdose ist kein Notfall.) • **Sicherung von Fenstern und Wohnungseingangstüren nach Einbruch und Sturmschaden**

Neuigkeiten, Wohnungsangebote oder Gewinnspiele der ggw finden Sie auch auf Facebook und Instagram. Einfach QR-Code scannen und auf „Gefällt mir“ bzw. „Abonnieren“ klicken.





Ihre ggw wünscht  
*eine angenehme Adventszeit,  
schöne Feiertage  
und einen guten Start  
in das Jahr 2025!*



Arbeitsförderungsgesellschaft  
- gemeinnützige GmbH -

### Bildungs- & Qualifizierungsangebote

Wir bieten zahlreiche  
hochwertige **Umschulungen** und  
**Fortbildungsmöglichkeiten** an.

Wir beraten Sie sehr gerne!



### Dienstleistungen & AUFTRAGSARBEITEN

Für öffentliche Auftraggeber, ebenso  
aber auch für die Privatwirtschaft ist  
**GAFÖG** verlässlicher Partner zur Erbringung  
von Produktions- und Dienstleistungen.  
Aufträge nehmen wir zudem auch von  
Privatpersonen entgegen.

Rufen Sie uns an: **0800 / 102 30 83**

© stock.adobe.com



Werkskundendienst

## 24 Std. Notdienst

# Gelsenrohr-PLUSKA - Rohrreinigungsdienst -

Zertifiziert nach §61 LWG

- Heizung und Sanitär
- Color TV Rohruntersuchung
- Rohrsanierung
- Fachbetrieb für Kanaldichtheitsprüfung
- Zertifizierter Fachbetrieb für Rohr- und Kanaldienstleistungen
- Servicepartner für Fettabscheider, Hebeanlagen usw.
- Fachbetrieb für innovative Rohrreinigungstechnik



[www.gelsenrohr-pluska.de](http://www.gelsenrohr-pluska.de) · ☎ (02 09) 3 19 85 88